

Gästeseite: Hier kommt ihr zu Wort!



Biancograt Sommer 2013

Robert Lembke sagte einmal, dass es drei Arten von Wetter gibt. Das Wetter, das wir wollen, das Wetter, das wir haben und das Wetter, das der Wetterbericht angekündigt hat.

Und genau dieser Wetterbericht meinte es für unsere Tourentage im Engadin nicht gut. Als uns Tinu anrief und mitteilte «wir gehen mal...!» fragten wir uns schon, ob es sich lohnt ins Engadin zu reisen. Diese Frage beschäftigte uns auf der gemeinsamen langen Anreise. Auch der Abendbericht in der Tschervahütte sagte sehr gewitterhaftes Wetter schon am Vormittag voraus. Der einzige mit anderer Meinung war unser Bergführer Tinu.

Und er hatte recht. Der frühe Start, den Mut überhaupt zu gehen hat sich voll und ganz gelohnt. Traumhaftes Wetter bis zum Gipfel und Ende Juli den Biancograt für uns ganz alleine. Sogar im Abstieg blieben wir trocken und die ersten Flocken fielen erst gegen 16 Uhr.

Tags darauf, während der herrlichen Überschreitung über den Piz Palü, begleitete uns strahlender Sonnenschein.

Unsere Devise «wir gehen mal» hat sich bestens bewährt und somit bleibt uns diese Tour in bester Erinnerung.

Jacqueline und Willi